



KOLLOQUIUM

Institut für Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik

UMTS oder Von Einem der auszog multimedial zu funken

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Jung

Universität Duisburg-Essen, Fachgebiet Kommunikationstechnik

Donnerstag, der 15.07.2004, 17¹⁵ Uhr

Cauerstraße 7/9, Hörsaal H5

Diskussionsleitung: Prof. Dr.-Ing. A. Kaup

„Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“ - diesen bedeutungsschwangeren Satz übertrug der Lehrer Johann Philipp Reis mit seinem vor rund 140 Jahren entwickelten Fernsprecher, gut zwei Jahrzehnte vor der Entdeckung Graham Bells. Der im hessischen Gelnhausen geborene Reis zeigte, dass Sprache elektrisch über Leitungen übertragen werden kann, und erfand so das Telefon. Kommunikation (lat. von „Gemeinsamkeit“) als ein wichtiges Grundbedürfnis der Menschen konnte bald mit der Vorsilbe „Tele“ versehen werden.

Im Vortrag wird ein kurzer, pointierter historischer Abriss der Entwicklung der Mobilkommunikation hin zur dritten Mobilfunkgeneration UMTS (Universal Mobile Telecommunications System) gegeben. UMTS wird wegen der hohen Summe, die bei der UMTS-Lizenzvergabe erzielt wurde, gelegentlich auch mit „Unerwartete Mehreinnahmen zur Tilgung der Staatsschulden“ übersetzt.

UMTS macht den Schritt zur Realisierung der multimedialen Mobilkommunikation getreu dem Motto „UMTS is communication for anyone, anywhere, at any time“ und bietet somit mobile Kommunikation für jedermann, zu jeder Zeit, an jedem Ort. Diese Vision wird im Vortrag anhand denkbarer Szenarien veranschaulicht.